

Laborhygiene sicher und wirtschaftlich

DESINFEKTION, REINIGUNG UND PFLEGE IM LABOR



Abdruckdesinfektion im Dürrental Hygojet



Perfekte Laborhygiene schützt die Mitarbeiter und sichert gleichbleibende Präzision.



Abdruckdesinfektion für jeden Bedarf im Dental-labor.



Einfach logisch, einfach sicher – die Dürrental System-Hygiene.

Abdruckdesinfektion auf Knopfdruck

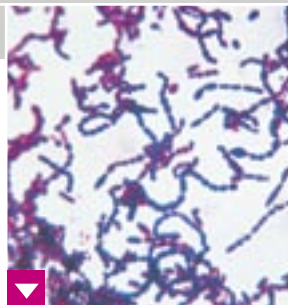
DÜRR HYGOJET DESINFEKTIONSSCHLEUSE



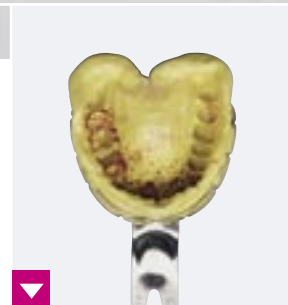
Ein System: Dürr Hygojet und MD 520

Dürr Hygojet und MD 520

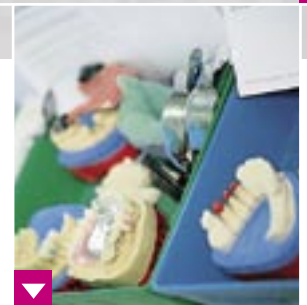
Der Dürr Hygojet ist ein geschlossenes System. Er dient als „Desinfektionsschleuse“, bei der die einzelnen technischen und chemischen Komponenten so aufeinander abgestimmt sind, dass sämtliche Forderungen an eine zuverlässige Desinfektionsreinigung unter laborgerechten Bedingungen erfüllt werden. Kreuzinfektionen werden verhindert, Geruchsbelästigung wird vorgebeugt. Der Dürr Hygojet ist nach Anschluss an Druckluft, Wasserzufuhr und Abfluss sofort einsatzbereit. Pneumatisch werden Desinfektionspräparat, Luftzufuhr und Wasserdruck gesteuert bzw. in der Sprühintensität individuell geregelt.



Überall drohen Keime und Infektionsgefahren.



Abdruck mit Resten von Blut, Speichel und Sekret.



Nach der Desinfektion im Dürr Hygojet können Modelle bedenkenlos gelagert werden.

Die handliche 2,5-Liter-Flasche MD 520 wird einfach in die Aufnahmevorrichtung im Dürr Hygojet eingesetzt. Sie ist mit einem wiederverwendbaren Flaschenventil versehen. Der speziell entwickelte Dreidüsen-Sprühkopf des Hygojet wird durch 3 Drucktasten gesteuert. Auf diese Weise wird die unterschiedliche Intensität von Luft, Wasser und Präparat erzielt. Das ge-

währleistet sowohl die kontrollierte Feinsprühung einer genau dosierten Menge MD 520 (10 ml) als auch die reinigungsintensive Wasserabstrahlung und die nach Bedarf erforderliche Schnelltrocknung durch Luft. Der Hygojet kann von jedem Mitarbeiter in Labor und Praxis problemlos bedient werden – durch den standardisierten Arbeitsablauf sind Fehlbedienungen ausgeschlossen.

Infektionsrisiko Abformung

Abformungen und zahntechnische Werkstücke, die aus der Mundhöhle des Patienten kommen, sind immer mit Speichel, häufig mit Blut und Eiter kontaminiert. Welche Gefahren hiervon ausgehen, kann man mit bloßem Auge nur erahnen. Beim Blick durch das Mikroskop werden jedoch Bakterien, Pilze und Viren in hoher Konzentration sichtbar. Zur Verminderung des daraus resultierenden Infektionsrisikos sind entsprechende Hygienemaßnahmen unerlässlich und werden gemäß der Unfallverhütungsvorschrift UVV VBG 103 gefordert.

Desinfektion und Reinigung ohne Beeinträchtigung der Präzision

Das Abspülen der Abformung allein mit Wasser genügt keinesfalls, um Mikroorganismen abzutöten. Und gegen die Desinfektion mit alkoholischen Flächen-desinfektionsmitteln spricht, dass sich bei Einhaltung der notwendigen Einwirkzeit Werkstoffeigenschaften der Abformung verändern können.

Die wirksame Desinfektion und gründliche Reinigung von Abformungen ist zu gewährleisten, ohne die unter Sorgfalt erzielte Präzision zu beeinträchtigen.

Unter Einhaltung der drei Parameter

- > mikrobiologische Wirksamkeit
- > Formstabilität
- > Gipskompatibilität

sollten alle gängigen Abformmaterialien desinfiziert und gereinigt werden können:

- > Alginate
- > Silikone
- > Polyethergummi
- > Hydrokolloide
- > Polysulfide

MD 520 Abdruckdesinfektion

Dem hohen Anspruch an Desinfektion und Reinigung wird das Abdruckdesinfektionsmittel MD 520 gerecht. Das bewährte Präparat ist eine hochwirksame, formaldehydfreie Gebrauchslösung für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung aller gängigen Abformmaterialien.

Unabhängige Gutachten und eigene Untersuchungen bestätigen:

- > umfassende Wirksamkeit gegen Bakterien incl. Tb, Pilze und Viren (behüllte Viren, unbehüllte Adenoviren, HBV, HCV und HIV)

- > MD 520 ist VAH/DGHM gelistet!
- > Formstabilität bei allen gängigen Abformmaterialien
- > Verbesserung der Fließfähigkeit des Gipses
- > Erhalt der Gipskompatibilität

Dürr MD 520 ist stets die richtige Lösung, nicht nur für die Desinfektion und Reinigung von Abformungen, sondern auch von zahntechnischen Werkstücken und Hilfsmitteln. Entweder bei Einsatz im Dürr Hygojet oder im Eintauchverfahren.

6 Abformungen in 12 Minuten

1. Abformung einlegen, vorreinigen mit Wasser

Etikettierten Abdrucklöffel in Desinfektions- und Reinigungskammer legen. Glasdeckel schließen. Abformung unter Verwendung des Hygienehandschuhs unter den Sprühkopf halten, Wassertaste drücken, unter dem Wasserstrom beidseitig abspülen.

2. Desinfizieren

Gelbe Desinfektionstaste drücken, Abformung allseitig besprühen – bis gelber Signalstift erscheint.

3. Einwirkzeit einstellen

Startknopf des Timers betätigen. Das Ende des Desinfektionsvorganges (10 Minuten) wird akustisch angezeigt.

4. Nachspülen

Wassertaste drücken. Für das gründliche Ausspülen des Desinfektionspräparates sorgt ein intensiver Wasserstrahl.

5. Trocknen

Mit der Lufttaste wird das Abformmaterial wie üblich getrocknet. Diese Taste dient gleichzeitig zur Verstärkung des Sprühstrahls bei Vor- und Nachreinigung.



Für jedes Labor das passende Maß

ABDRUCKDESINFEKTION MIT SYSTEM



Ab 10 Abformungen täglich rechnet sich der Dürr Hygojet



Mit der Dürr Desinfektionsdose können – je nach Bedarf – ein oder zwei Abformungen gleichzeitig desinfiziert und gereinigt werden. Im Deckel befindet sich eine integrierte Aufhängevorrichtung für zwei Abformlöffel.



In die Dürr Desinfektions-Box können bis zu 6 Abformungen und prothetische Arbeiten gleichzeitig eingelegt werden. Die ergonomisch geformten Tragegriffe, die kippsichere Abtropfposition für den Siebeinsatz und die einfache Pflege durch spülmaschinenfeste Materialien machen die Anwendung besonders komfortabel.

Zwei Alternativen und eine Lösung

Für die Abdruckdesinfektion gibt es 2 Alternativen und 1 Lösung: Dürr MD 520. Die beiden Alternativen heißen „automatisierte Desinfektion“ mit dem Dürr Hygojet oder „Eintauchverfahren“ unter Verwendung der Dürr Desinfektionsdose oder der Dürr Desinfektions-Box. Neben dem höheren Komfort des Dürr Hygojet hängt die Entscheidung dieser Frage natürlich an der Wirtschaftlichkeit. Die Tauchdesinfektion (Eintauchverfahren) besitzt ihre Vorteile im schnellen und individuellen Einsatz ohne Einstiegsinvestition und -installation. Bei einer regelmäßig

geringen Zahl von Abformungen kann sie die richtige Lösung sein.

MD 520 im Eintauchverfahren

Je nach Bedarf und anfallenden Arbeiten stehen zwei Desinfektionsbehälter zur Verfügung: die Dürr Desinfektionsdose und die Dürr Desinfektions-Box. Mit einer Einwirkzeit von lediglich 5 Minuten sind Abformungen und zahntechnische Werkstücke bei Anwendung des Eintauchverfahrens sicher desinfiziert und gereinigt. Die Standzeit von MD 520 beträgt hier 1 Woche bei einer maximalen Anzahl von 50 Abformungen.

MD 520 in der automatisierten Desinfektion

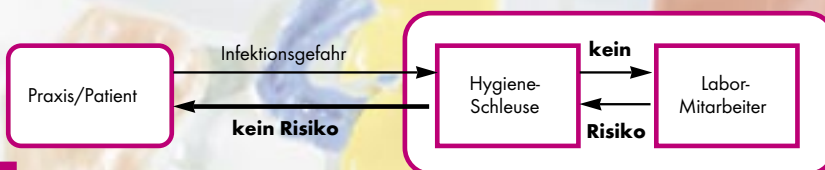
Für viele zahntechnische Labors und größere Zahnarztpraxen mit entsprechendem Abformvolumen überwiegen die Vorteile des Dürr Hygojet-Systems (automatisierte Desinfektion):

- > Geschlossenes System einer Desinfektionsschleuse. Die Desinfektion erfolgt zentral für alle Mitarbeiter, nicht an den einzelnen Arbeitsplätzen. Neben organisatorischen Vorteilen werden so die Hygieneanforderungen des Labors zentral erfüllt.
- > Sparsamer Einsatz des Abdruckdesinfektionsmittels MD 520 – lediglich 10 ml pro Abformung oder zahntechnischem Werkstück. 2,5 Liter MD 520 reichen für 250 Anwendungen.
- > Die Anwendung ist einfach logisch, Schritt für Schritt: Abformung einlegen – Vorreinigen mit Wasser – Desinfizieren – Timer starten – Nachspülen – bei Bedarf trocknen – fertig.



Der Dürr Hygojet ist schnell und produktiv: er schafft die Desinfektion und Reinigung von 6 Abformungen in nur 12 Minuten.

Automatisierte Desinfektion mit dem Hygojet



Dürr Dental ist seit Jahren in der Laborhygiene zu Hause. Hier entscheiden Sicherheit, Schnelligkeit und Effizienz sowie anwendungsgerechter Komfort.



Perfekte Lösungen für starke Verschmutzung

KRAFTVOLLE SPEZIALREINIGER FÜR PROTHESEN, INSTRUMENTE UND WERKZEUG



Perfekt für Mitarbeiter und Material



Präzision, Materialverträglichkeit und Schnelligkeit entscheiden im Labor.



Dürr Spezialreiniger erfüllen höchste Anforderungen mit perfektem Anwendungsnutzen.

Der Zemententferner MD 530 reinigt gründlich Prothesen und zahntechnische Instrumente. Zemente, Zahnstein, Oxidschichten, Korrosionen oder Raucherflecken sind kein Problem.



Zemententferner MD 530

MD 530 ist ein saurer Spezialreiniger zur Entfernung von säurelöslichen Verunreinigungen. Die Reinigungswirkung kann sich sehen lassen, so gründlich geht die gebrauchsfertige Lösung mit Prothesen und Instrumenten um. Ein Faktor, der die tägliche Reinigungsroutine wesentlich erleichtert. Der Anwendungskomfort verkürzt zugleich die Reinigungszeiten, denn im Ultraschallgerät sind Beschallzeiten von lediglich zwei bis zehn Minuten (je nach Material) erforderlich.

- > Intensive Reinigungswirkung
- > Hervorragende Materialverträglichkeit durch spezielle Korrosionsinhibitoren
- > Gebrauchsfertige Lösung ohne Ansatzprobleme
- > Anwendung als Bad oder im Ultraschallgerät



Gipsentferner MD 535

MD 535 ist ein Spezialreiniger mit außerordentlicher Reinigungskraft für die Entfernung von Gipsen und Alginaten. Zum Einsatz kommt die hochwirksame Gebrauchslösung bei verschmutzten Abdrucklöffeln, Anrührspateln, Gipsmessern, Anmischbechern (auch von Vakuum-Mischgeräten), prothetischen Materialien, kieferorthopädischen Regulatorien u.v.m. MD 535 macht restlos sauber und lässt sich in seiner Wirkung durch die Verwendung eines Ultraschallgerätes oder Erwärmung auf bis zu 50°C noch beschleunigen.

- > Hervorragende Reinigungskraft durch materialverträgliche Reinigungskomponenten mit Aktivitätsindikator
- > Gebrauchsfertige Lösung ohne Ansatzprobleme
- > Anwendung als Bad oder im Ultraschallgerät



Der Gipsentferner MD 535 löst perfekt Gipse und Alginat von zahntechnischen Werkstücken und Instrumenten. Selbst hartnäckige Verunreinigungen haben keine Chance.

Die Dürr Laborhygiene im Überblick

TECHNISCHE DATEN UND PRODUKTPROGRAMM

| | Dürr Hygojet |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Maße Gerät (HxBxT) | 34 x 56 x 32 cm |
| Maße Desinfektionskammer (HxBxT) | 20 x 30 x 25 cm |
| Verbrauch Desinfektionslösung | pro Abdruck 10 ml optische Kontrolle durch gelbe Anzeige „Chem Control“ |
| Wasser-Fließdruck | 2,5 bar |
| Wasserverbrauch | 2,0 l/min |
| Wasseranschluss | R 3/4“ |
| Luft-Fließdruck | 2,5 bar |
| Luftverbrauch | 88 l/min |
| Anschluss für Schnellkupplung | Ø 12 mm |
| Anschlüsse Abfluss mit Gefälle an Abwasserleitung | Ø ca. 20 mm |

| Dürr Laborhygiene | Desinfektion | VAH/DGHM-gelistet | erfüllt europäische Normen | Reinigung | bakterizid | tuberkulozid | fungizid ¹⁾ | begrenzt viruzid ²⁾ (behüllte Viren, inkl. HBV, HCV und HIV) | biologisch abbaubar | aldehydfrei | Anwendungskonzentrat | Einwirkzeit in Min. | Einwirkzeit in Min. im Ultraschallbad | Standzeit in Tagen |
|------------------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------|-----------|------------|--------------|------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------|----------------------|----------------------|---------------------------------------|--------------------|
| MD 520 Abdruckdesinfektion | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | unverdünnt | 5/10 ^{3/4)} | | 7 |
| MD 530 Zemententferner/Prothesenreiniger | | | | ● | | | | | ● | ● | unverdünnt | max. 10 | max. 10 | |
| MD 535 Gipsentferner | | | | ● | | | | | ● | ● | unverdünnt | n. Bed. | n. Bed. | |

¹⁾geprüft an *Candida albicans* ²⁾gemäß RKI-Empfehlung (Bundesgesundheitsbl. 47, 62-66, 2004) ³⁾inkl. Tb-Bakterien ⁴⁾im Dürr Hygojet



Einfach logisch, einfach sicher: die Produkte der Dürr Laborhygiene passen zum Desinfektions- und Reinigungsbedarf jedes Dentallabors.

Dürr Dental GmbH & Co. KG
Höffigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany

www.duerr.de
info@duerr.de

